

Druckdatum: 23.05.2011
 Überarbeitet am: 18.05.2011 - Version: 2.0 / German
 Art.-Nr., Produkt: **02206 Molloplast® Remover**

DETAX

1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:
 Handelsname: Molloplast® Remover
- 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Gewerblich.
 Silikonentferner für zahntechnische Zwecke.
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens:
 Hersteller / Lieferant: DETAX GmbH & Co. KG
 Straße: Carl-Zeiss-Str. 4
 Nat. Kennz. / PLZ / Ort: D-76275 Ettlingen
 Telefon: 07243/510-0 Telefax: 07243/510-100
 E-Mail: post@detax.de
- 1.4 Notrufnummer: 07243/510-0
 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt (Mo.-Do. 8.00-17.00, Fr. 8.00-16.00)

2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung
 Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG):

R-Satz	Bezeichnung
R 11	Leichtentzündlich.
R 36	Reizt die Augen.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- 2.2 Kennzeichnung
 Kennzeichnung (67/548/EWG, 1999/45/EG):

	F	Leichtentzündlich
	Xi	Reizend

R-Satz	Bezeichnung
R 11	Leichtentzündlich.
R 36	Reizt die Augen.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Satz	Bezeichnung
S 7/9	Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S 16	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Gefährliche Inhaltsstoffe (Etikettierung EG): Enthält: Ethylacetat, Butanon, 2-Propanol.

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- 3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):
 Beschreibung: Gemisch organischer Lösemittel.

Druckdatum: 23.05.2011

Überarbeitet am: 18.05.2011 - Version: 2.0 / German

DETAX

 Art.-Nr., Produkt: **02206 Molloplast® Remover**
3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Konzentration	Gefahrensymbole	R-Sätze
Ethylacetat	141-78-6	205-500-4	607-022-00-5	60 – 80%	 	11-36-66-67
Butanon	78-93-3	201-159-0	606-002-00-3	5 - 15%	 	11-36-66-67
2-Propanol	67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	5 - 15%	 	11-36-67

3.3 Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der Gefahrensymbole und der R-Sätze ist in Kapitel 16 aufgeführt.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Allgemeine Hinweise:

 Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).
 Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

4.2 nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, ärztliche Hilfe. Ruhe, Wärme, liegender Transport zum Arzt, bei Atemnot in halbsitzender Position. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage, gegebenenfalls Atemspende.

4.3 nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei sichtbaren Hautveränderungen oder anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

4.4 nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort 15 Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.

4.5 nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei spontanem Erbrechen dafür sorgen, dass Erbrochenes wegen Ersticken Gefahr ungehindert abfließen kann.

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers:

Auf Selbstschutz achten (Handschutz, Folienmaske ("Life-Key")).

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1 geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum.

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

 Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz verwenden. Bei massiver Schadstoffeinwirkung Chemieschutzanzug tragen.
 Entsorgungsarbeiten mit ex-geschützten Geräten durchführen.

Druckdatum: 23.05.2011
 Überarbeitet am: 18.05.2011 - Version: 2.0 / German
 Art.-Nr., Produkt: **02206 Molloplast® Remover**

DETAX

5.5 Zusätzliche Hinweise:
 Brandklasse: B (Flüssige oder flüssig werdende Stoffe).

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ungeschützten Kontakt vermeiden. Geeignete Schutzkleidung tragen. Zündquellen entfernen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Von Kanalisation, Gewässern und Erdreich fernhalten. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material, (Blähglimmer, Kieselgur) aufnehmen und in geeignetem, entsprechend gekennzeichnetem Behälter sammeln; Entsorgung siehe Punkt 13.

7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung:
 Hinweise zum sicheren Umgang: Das Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig. Zündquellen vermeiden. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von offenen Flammen, Wärme- oder Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Noch nicht vom Brand betroffene Behälter ausräumen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.
- 7.2 Lagerung:
 Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen
 Anforderung an Lagerräume und Behälter: In dicht geschlossenen Originalgebinden kühl, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.
- Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit selbstentzündlichen oder brandfördernden Stoffen zusammenlagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
 Lagerklasse: 3 (Entzündliche flüssige Stoffe).
 Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.
- 7.3 Bestimmte Verwendung: Flüssigkeit zum Entfernen von Silikon; zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal in Dentalpraxis und -labor.

8 Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:
 Zugeordnete Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
 Luftgrenzwert nach EG-Richtlinie 2000/39/EG:

CAS-Nr. 78-93-3
 Butanon
 200 ppm = 600 mg/m³
 8-Stunden Mittelwert
 300 ppm = 900 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwert

Luftgrenzwerte nach TRGS 900:

CAS-Nr.: 78-93-3
 Butanon
 200 ppm = 600 mg/m³
 Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 1; Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h.
 Kategorie I – Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.
 Gefahr der Hautresorption.

Druckdatum: 23.05.2011

Überarbeitet am: 18.05.2011 - Version: 2.0 / German

DETAXArt.-Nr., Produkt: **02206 Molloplast® Remover**

Schwangerschaft: Gruppe C

CAS-Nr. 141-78-6

Ethylacetat

400 ppm = 1500 mg/m³

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2; Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h.

Kategorie I – Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Schwangerschaft: Gruppe C

CAS-Nr. 67-63-0

2-Propanol

200 ppm = 500 mg/m³

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2; Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h.

Kategorie II – Resorptiv wirksame Stoffe.

Schwangerschaft: Gruppe C

Biologische Grenzwerte

BAT-Werte:

Gemessener Parameter: 2-Butanon

Grenzwert: 5 mg/l

Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

Untersuchungsmaterial: Urin

Gemessener Parameter: Aceton

Grenzwert: 50 mg/l

Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

Untersuchungsmaterial: Vollblut / Urin

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: Expositionsgrenzwerte müssen mit geeigneter analytischer Ausrüstung überwacht werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung wechseln. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Produktfreisetzung, Arbeitsplatzgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich (Atemschutzgerät: Gasfilter A, Kennfarbe: braun). Tragezeitbegrenzungen beachten.

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Geeignet sind Schutzhandschuhe aus folgendem Material (Durchbruchzeit $\geq$ 1 Stunde):

Butylkautschuk – Butyl (0,5 mm).

Nicht geeignet sind folgende Handschuhmaterialien:

Naturkautschuk/Naturalatex – NR; Polychloropren – CR; Nitrilkautschuk/Nitrillatex – NBR; Fluorkautschuk – FKM; Polyvinylchlorid – PVC.

Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe.

Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der effektiven Schichtstärke durch Dehnung können zu einer erheblichen Verringerung der Durchbruchzeit führen. Im Zweifelsfall Hersteller

Druckdatum: 23.05.2011
 Überarbeitet am: 18.05.2011 - Version: 2.0 / German
 Art.-Nr., Produkt: **02206 Molloplast® Remover**

DETAX

Augenschutz: befragen.
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 Körperschutz: Arbeitskleidung tragen.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Eindringen in Erdreich, Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser vermeiden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form: Flüssigkeit
 Farbe: farblos
 Geruch: esterartig

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Methode (67/548/EWG)

pH-Wert	n.a.	
Siedepunkt	59 °C	DIN 51356
Flammpunkt	- 1 °C	DIN 51755
Zündtemperatur	ca. 480 °C	DIN 51794
Dampfdruck	ca. 145 hPa bei 20 °C • ca. 53 kPa bei 50 °C	
Dichte	ca. 0,79 g/cm³ bei 20 °C	DIN 51757
Wasserlöslichkeit	mischbar	
Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser:	nicht getestet	
Viskosität, dynamisch	nicht getestet	
Explosionsgrenzen	untere: ca. 2,2 Vol.-% • obere: ca. 12,5 Vol.-%	

9.3 Sonstige Angaben:

Thermische Zersetzung: nicht getestet

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Produkt nicht erhöhten Temperaturen aussetzen, da die Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich ist.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln und brandfördernden Stoffen.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.0 Allgemeines:

Das Produkt kann die Haut und die Schleimhäute von Augen und Atemwegen reizen und narkotisch wirken. Nach Einwirkung kann es zu Brennen der Augen, Hustenreiz, Atembeschwerden und bei hohen Konzentrationen zur Lungenschädigung kommen.

11.1 Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Akute inhalative Toxizität (LC₅₀):

Spezies Maus 40 g/m³ (2 h)

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Butanon.

Spezies Ratte 1 600 ppm (8 h)

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente Ethylacetat.

(LC_{L0}):

Spezies Ratte 16 000 ppm (4 Std.)

Quelle: Literatur

Die o.a. Daten beziehen sich auf die Komponente 2-Propanol.

Druckdatum: 23.05.2011

Überarbeitet am: 18.05.2011 - Version: 2.0 / German

DETAX

 Art.-Nr., Produkt: **02206 Molloplast® Remover**
Mutagenität/Kanzerogenität/Reproduktionstoxizität

Mutagenität:

Aus verschiedenen validen Tests liegen negative Ergebnisse vor. Das positive Ergebnis eines weniger aussagefähigen mikrobiologischen Tests wurde als für den Menschen nicht relevant bewertet (Stoffbezug: Butanon). Die für Ethylacetat vorliegenden Daten sind nicht ausreichend. 2-Propanol erwies sich in In-vitro- und In-vivo-Untersuchungen als nicht genotoxisch.

Kanzerogenität:

Es sind keine ausreichenden Daten bzw. keine Angaben verfügbar (Stoffbezug: Butanon, Ethylacetat). Aus Kanzerogenitätsstudien an Ratte und Maus ist für 2-Propanol kein karzinogenes Potential abzuleiten.

Reproduktionstoxizität/Teratogenität:

Anmerkung DFG: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte (MAK-Werte) und der biologischen Grenzwerte (BAT-Werte) nicht befürchtet zu werden (Stoffbezug: Butanon, Ethylacetat, 2-Propanol).

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität:

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/ Vermehrungshemmung):
Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

12.2 Mobilität:

Keine Daten verfügbar.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbau / zusätzliche Hinweise:

Keine Daten verfügbar.

12.4 Bioakkumulationspotential:

Keine Daten verfügbar.

12.5 Andere schädliche Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

12.6 Weitere ökologische Hinweise:

Nicht in Abwasser gelangen lassen. Nicht in Erdreich und Gewässer gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung/Abfall (Produkt):

Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

EAK/AVV-Abfallschlüssel:

07 01 04 (Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen [Katalogsystematik: Abfall enthält Lösemittel, die nicht halogeniert sind]).

13.2 Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:

GGVS/GGVE Klasse ... : 3 Kl.-Code F1

ADR/RID Klasse : 3 Kl.-Code F1

Warntafel - Gefahr-Nr. : 33 Stoff-Nr.: 1993 VG: II

Bezeichnung des Gutes: Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g.
(Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)

Bemerkungen..... : Enthält Ethylacetat, Butanon, 2-Propanol

Versandsymbole : Gefahrzettel 3

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Druckdatum: 23.05.2011

Überarbeitet am: 18.05.2011 - Version: 2.0 / German

DETAX

 Art.-Nr., Produkt: **02206 Molloplast® Remover**

Begrenzte Mengen..... : 1 L / 30 kg

14.2 Binnenschifftransport GGV-Binsch/ADNR:

Bemerkungen: Keine Daten verfügbar.

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse :	3 Label 3	UN-Nr.: 1993	PG: II
EmS-Nr. :	F-E, <u>S-E</u>		
Marine pollutant	nein		
Proper shipping name.. :	Flammable liquid, n.o.s.		
Technischer Name..... :	Contains ethyl acetate, butanone, isopropyl alcohol		
Flash point	- 1 °C c.c.		
LTD. QTY. :	1 L / 30 kg		

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse	3 Label 3	UN/ID-Nr. 1993	PG: II	Seite: 226 (52. Ausg.)
Proper shipping name.. :	Flammable liquid, n.o.s.			
Technischer Name..... :	Contains ethyl acetate, butanone, isopropyl alcohol			
Verpackungsanweisungen:	PAC: 353	Max. net.: 5 L		
	CAO: 364	Max. net.: 60 L		
EQ E2..... :	30 mL / 500 mL			
LTD.QTY. :	1 L / 30 kg (Y341)			
Luftpost..... :	Nicht zugelassen			

15 Rechtsvorschriften
15.1 Nationale Vorschriften (Deutschland):

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Abschnitt 2 dieses Dokuments.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach der Mutterschutzrichtlinie beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV): Anhang I – Nr. 7b (Geltungsbereich: leichtentzündliche Flüssigkeiten).

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 VwVwS vom 17.05.1999 in der aktuellen Fassung).

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): Kapitel 5.2.5 (Organische Stoffe, ausgenommen staubförmige Stoffe).

Klassifizierung nach VbF (aufgehoben): B

16 Sonstige Angaben
16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R-Sätze und Gefahrensymbole

R-Sätze:

R 11	Leichtentzündlich
R 36	Reizt die Augen
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Gefahrensymbole:

F Leicht entzündlich

Xi Reizend

16.2 Weitere Informationen

Erläuterung der Abkürzungen:

n.a. = nicht anwendbar

n.u. = nicht unterstellt

Druckdatum: 23.05.2011

Überarbeitet am: 18.05.2011 - Version: 2.0 / German

DETAXArt.-Nr., Produkt: **02206 Molloplast® Remover**

HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

16.3 Datenquellen

Richtlinie 1999/45/EG für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen

Richtlinie 67/548/EWG für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, Anhang I

Neue Datenblätter für gefährliche Arbeitsstoffe nach der Gefahrstoffverordnung, WEKA-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Sicherheitstechnische Kenndaten chemischer Stoffe, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Handbuch der Abfallentsorgung, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft)

VCI: Leitfaden für die Zusammenlagerung von Chemikalien

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK- und BAT-Werte – Liste 2007

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS vom 27. Juli 2005

Sicherheitsdatenblätter und weitere Angaben von Lieferanten/Herstellern

BGIA GESTIS-Stoffdatenbank, Onlinerecherche

ADR 2011, Verkehrsverlag Fischer Düsseldorf

IMDG-Code 2011, Amendment 35-10, Verkehrsverlag Fischer Düsseldorf

IATA Gefahrgutvorschriften, 52. Ausgabe, International Air Transport Association Montreal

16.4 Produkt

Die zum Produkt gemachten Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde der VERORDNUNG (EU) 453/2010 angepasst.